

Probenentnahme einer Blutkultur

Praxisinformation

Sehr geehrtes Praxisteam,

die unbeimpften Blutkulturflaschen werden bei Zimmertemperatur im Dunklen gelagert. BD-BACTEC® BK-Flaschen auf Kontamination (z. B. Trübung), Verfall und Beschädigung kontrollieren, ggf. verwerfen. Bei jeder Blutentnahme mindestens ein Kulturset, bestehend aus einer Flasche für Aerobier und einer für Anaerobier, beimpfen. Für Säuglinge spezielle Kulturflaschen (BACTEC PEDS®).

Probenentnahme - Entnahmetechnik:

1. Schutzkappen entfernen. Desinfektion des Diaphragmas der Blutkulturflasche. Der Stopfen muss vor der Beimpfung vollständig trocken sein
2. Nach eigener Händedesinfektion sorgfältige Hautdesinfektion im Bereich der Punktionsstelle zur Vermeidung einer Kontamination mit Hautflora: PVP-Jod oder 70 %igen Alkohol mit sterilem Tupfer auf die Punktionsstelle auftragen und mechanisch reinigen durch konzentrisches Abreiben vom Zentrum zur Peripherie.
3. Dann erfolgt die eigentliche Desinfektion mit neuem sterilen Alkohol-Tupfer. Einwirkzeit 60 sec. Punktionsstelle nur vor der Hautdesinfektion palpieren
4. Blutentnahme mit steriler Spritze und großlumiger Kanüle. Die Blutmenge sollte 20 ml betragen und ist je zur Hälfte in das aerobe und in das anaerobe Blutkulturmedium zu verteilen. Säuglingsflasche wird mit 1 - 2 ml Blut beimpft
5. Im Falle einer Fehlpunktion ist ein Nadelwechsel erforderlich
6. Anaerobe Flasche zuerst beimpfen. Im Anschluss an die Beimpfung Flaschen kurz schwenken.
7. Lagerung: Schnellstmöglicher Transport zum Labor.
Falls dieser nicht möglich ist, Proben bis zum Transport bei Raumtemperatur lagern, jedoch nicht länger als 12 - 16 Stunden.